



Behördenhandreichung zum Archivierungsmodell „Städte- und Wohnungsbau“

**Richtlinien zur Anbietung und Archivierung von Un-
terlagen der Bauverwaltung**

Erarbeitet von der Projektgruppe „Wirtschaft“
des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen

Gültigkeit

Inkraftsetzung des Archivierungsmodells „Städte- und Wohnungsbau“ durch die Leitung des LAV NRW zum 30.01.2025

Stand: Version 1.0, Januar 2025

Dokumentenhistorie

Version	Arbeitsstand / Änderungen	Datum
1.0	Inkraftsetzung durch die Geschäftsleitung des LAV NRW	30.01.2025

Impressum

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Projektgruppe „Wirtschaft“, Teilprojekt „Städte- und Wohnungsbau“ 2020-2024

Projektleitung: Dr. Mathias Schafmeister (2020-2021), Julia Kathke (2022),
Dr. Diana Ascher (2022-2024)

Mitglieder: Karina Fritz (2020-2021), Dr. Bastian Gillner (2020-2021), Dr. David
Hecken (2023-2024), Dr. Annette Hennigs (2020-2022), Julia Kathke (2023-
2024), Dr. Franziska Klein (2021-2024), Dr. Valentin Kramer (2020-2024),
Dr. Astrid Küntzel (2020-2024), Dr. Karoline Riener (2020-2021), Dr. Mathias
Schafmeister (2021-2023)

Textredaktion: Dr. Diana Ascher, Landesarchiv NRW, Fachbereich Grundsätze

Kontakt (Projektleitung):
Landesarchiv NRW
Fachbereich Grundsätze
Schifferstraße 30
47059 Duisburg
Tel.: +49 203 98721-0
Fax: +49 203 98721-111
E-Mail: poststelle@lav.nrw.de

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Allgemeine Informationen zur Anbietung und Archivierung	5
3	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	8
4	Bezirksregierungen	10
5	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	11
6	Anlage 1 – Zuständige Archive für Unterlagen der Bauverwaltung in NRW	12
7	Anlage 2: Katalog listenförmig anbietungspflichtiger Unterlagen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen	13
8	Anlage 3: Katalog listenförmig anbietungspflichtiger Unterlagen der Bezirksregierungen.....	33
9	Anlage 4: Katalog listenförmig anbietungspflichtiger Unterlagen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW.....	35
10	Anlage 5: Objektliste Bau- und Liegenschafts- betrieb NRW, Stand: 30.08.2024	39

1 Einleitung

Mit der vorliegenden Broschüre möchte Ihnen die Projektgruppe „Wirtschaft“, Teilmodell „Städte- und Wohnungsbau“ des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen Verfahrenshinweise für die Anbietung und Archivierung von Unterlagen der Bauverwaltung geben. Neben allgemeinen Hinweisen zum Ablauf der Anbietung und Archivierung finden Sie hier spezielle Informationen für einzelne Behördengruppen. Die Richtlinie finden Sie auch im Internet unter <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/behoerdeninformationen/aktenaussonderung>.

In enger Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Bauverwaltung haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesarchivs Aufgaben und Akten der Landesbauverwaltung in Nordrhein-Westfalen analysiert.

Möchten Sie mehr über das Landesarchiv NRW erfahren oder wissen, was mit Ihren Unterlagen im Archiv geschieht? Wir informieren Sie gerne über Organisation und Aufgaben des Landesarchivs NRW. Besuchen Sie uns im Internet unter <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw>.

2 Allgemeine Informationen zur Anbietung und Archivierung

Rechtliche Grundlage für die Aktenanbietung und -archivierung ist das Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW). § 4 Abs. 1 und 2 ArchivG NRW verpflichtet alle Behörden, Gerichte und sonstige Stellen des Landes, folglich auch die Behörden der staatlichen Bauverwaltung, alle nicht mehr benötigten Unterlagen nach Ablauf festgelegter Fristen dem Landesarchiv zur Übernahme anzubieten. Nach Ablauf der in den Aufbewahrungsbestimmungen genannten Aufbewahrungsfristen bzw. spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung sind grundsätzlich **alle Unterlagen** (dazu gehören auch Personalakten, Fotos, Daten auf Laufwerken und Servern, Fachverfahren, Datenbanken etc.) der Bauverwaltung in Aussonderungsverzeichnissen oder Aussonderungsdateien dem zuständigen Archiv anzubieten. Das für Ihre Behörde zuständige Archiv bzw. die Abteilung finden Sie in Anlage 1. Schriftgut, das noch regelmäßig benutzt wird, sollte nicht angeboten werden.

Die Anbietung erfolgt durch die Übersendung von Aussonderungsverzeichnissen an das zuständige Archiv. Diese sollten dem Archiv möglichst in elektronischer Form und unter Nutzung der Listenvorlage im Excel-Format zugesandt werden. Um das Aussonderungsverfahren zu vereinfachen, wird generell zwischen listenförmiger und pauschaler Anbietungspflicht unterschieden. Listenförmig anzubieten sind diejenigen Unterlagen, die gemäß dem vorliegenden Archivierungsmodell vollständig oder (nach festgelegten Kriterien) in Auswahl archivwürdig sind. Nicht archivwürdige Akten, bzw. Schriftgut, das nicht in besonderen Verzeichnissen listenförmig anbietungspflichtiger Unterlagen erwähnt wird, ist dem zuständigen Archiv hingegen nur in pauschaler Form (mit summarischer Angabe von Art, Anzahl, Umfang und Laufzeit) anzubieten. Für die Ermittlung des Umfangs ist eine geschätzte Angabe in lfm ausreichend (1 lfm = 1 Sta-

pel Papier DIN A 4 in Höhe von 1 m; Faustregel: 12 Stehordner = ca. 1 lfm). Bei elektronischen Unterlagen erfolgt die Angabe in MB/GB. Diese Angabe wird als Basis für die Berechnung der Archivierungsquote benötigt.

Das Archiv bewertet die angebotenen Akten auf der Grundlage des Aussonderungsverzeichnisses oder vereinbart mit der Behörde einen Besuch vor Ort. Die als archivwürdig bewerteten Unterlagen werden vom zuständigen Archiv übernommen und bleiben damit als Archivgut dauerhaft für die Nachwelt erhalten.

Für die Bewertung sämtlicher Unterlagen nutzen wir drei Buchstaben. Sie geben Ihnen und uns an, was mit den entsprechend bezeichneten Akten hinsichtlich der Anbiertung zu tun ist:

A = Archivwürdig: Alle Unterlagen der Position oder die Unterlagen, die entsprechend gekennzeichnet sind, sind archivwürdig und daher vollständig sowie einzeln im entsprechenden Anbiertungsformular zu erfassen.

B = Bewertung: Alle Unterlagen der Position oder die Unterlagen, die entsprechend gekennzeichnet sind, müssen durch das Personal des LAV auf Archivwürdigkeit bewertet werden und sind daher listenförmig anzubieten.

V = Vernichtung: Der gesetzlichen Anbiertungspflicht für alle Unterlagen folgend, sind auch die hier nicht aufgeführten Unterlagen sämtlich zu melden. Zudem benötigen wir diese Angaben auch zur nachhaltigen Steuerung unserer archivischen Arbeit. Für diese Unterlagen genügt eine formlose summarische Meldung mit knappem Betreff sowie Mengenangaben.

Personalakten: Es handelt sich um Unterlagen, für die das Archivierungsmodell Personalverwaltung anzuwenden ist.¹

Anbiertung elektronischer Unterlagen

Die Schriftgutverwaltung der staatlichen Bauverwaltung basiert zurzeit in weiten Teilen zwar immer noch auf der Papierakte. Mit der sukzessiven Einführung der elektronischen Aktenführung (DOMEA®/nscale) wird die Papierakte jedoch schrittweise durch die elektronische Akte als rechtsrelevante Überlieferungsform abgelöst. Die grundsätzliche Anbiertungspflicht erstreckt sich ebenfalls auf elektronische Unterlagen in jeglicher Form.

Eine Kooperation mit dem Landesarchiv sollte in der Regel bereits zu dem Zeitpunkt beginnen, an dem die Einführung eines Systems zur elektronischen Schriftgutproduktion und -verarbeitung geplant ist. Empfehlungen, die sich den Aspekten der Archivierung elektronischer Dokumente widmen, nehmen dabei den gesamten Lebenszyklus dieser Unterlagen in den Blick. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass digitale Daten bei ihrer Aussonderung außerhalb ihrer Systemumgebung lesbar bleiben und

¹ <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/ueber-uns/archivfachliches/ueberlieferungsbildung> (Stand: 13.12.2024).

ihre Archivierung möglich ist. Auch hat sich gezeigt, dass die Entwicklung und Umsetzung von Aussonderungskonzepten zu einem späteren Zeitpunkt aufwändig und problematisch ist. Deswegen sollte ein Dialog mit allen an der Entstehung und Aussonderung elektronischer Daten beteiligten Akteuren möglichst früh erfolgen. Das Archivgesetz NRW verpflichtet aus diesen Gründen das Landesarchiv zur Mitwirkung an der Festlegung landesweit gültiger Austauschformate (§ 3 Abs. 5 ArchivG NRW). Abweichungen davon müssen bereits vor der geplanten Einführung und Nutzung im Einvernehmen mit dem Landesarchiv im Hinblick auf die Möglichkeit einer späteren Archivierung geregelt werden (§ 3 Abs. 6, S. 4 ArchivG NRW).

Anbietetung von Datenbankinhalten

Zur elektronischen Unterstützung der behördlichen Sachbearbeitung werden in vielen Behörden zunehmend – meist auf relationalen Datenbanken basierende – Fachverfahren verwendet wie z.B. Wiederaufbau.Web. Durch die spezifischen Funktionalitäten von Fachverfahren, etwa zur Informationsgewinnung und -auswertung, werden die Inhalte aus diesen Anwendungen auch für das Landesarchiv NRW wichtig. Nicht nur können sie als Hilfsmittel für Aussonderung, Bewertung und Erschließung dienen. Auch neue Wege der Auswertung durch den Nutzer sind durch die Möglichkeiten einer individuellen Recherche und Ergebnisanzeige gegeben.

Problematisch ist dabei die Tatsache, dass Datenbanken in den meisten Fällen fortlaufend geführt, also nicht „geschlossen“ werden, so dass Datenübernahmen aus dem laufenden Betrieb erfolgen müssen. Besonders in Verfahren, wo die Altdaten nicht gespeichert, sondern laufend überschrieben werden, ergibt sich das Problem der Löschung eventuell archivwürdiger Daten im Sinne von § 2 Abs. 6 ArchivG NRW. Aus diesem Grund werden die abgebenden Stellen im nordrhein-westfälischen Landesarchivgesetz verpflichtet, „elektronische Unterlagen, die einer laufenden Aktualisierung unterliegen“ ebenfalls dem Landesarchiv NRW anzubieten (§ 4 Abs. 1 S. 5 ArchivG NRW).

Die Anbietung und Übergabe von Unterlagen mit Hilfe von Aussondungsverzeichnissen ermöglicht es den Behörden und Dienststellen, den Verbleib ihrer Akten nachzuweisen und ggf. rasch darauf zurückgreifen zu können. Im Archiv dienen die Aussondungsverzeichnisse als vorläufiges Findmittel. Zugleich sind sie ein Instrument der Empfangsbestätigung. Sie dokumentieren, dass für die darin als archivwürdig gekennzeichneten und überstellten Akten das Archiv verantwortlich zeichnet.

Für Verwaltungszwecke können die Unterlagen, die dem zuständigen Archiv übergeben wurden, jederzeit kurzfristig ausgeliehen werden. Das vom Archiv entlehene Schriftgut darf dabei nicht mehr verändert werden. Bei Bedarf werden Digitalisate zur Verfügung gestellt.

3 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Grundsätzlich bietet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (MHKBD NRW) nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen alle Unterlagen in Aussonderungsverzeichnissen oder Aussonderungsdateien nach vorgegebenem Muster dem Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland an. Um das Aussonderungsverfahren in beiderseitigem Interesse zu vereinfachen, unterscheidet das Landesarchiv NRW zwischen listenförmiger und summarischer Anbiertungspflicht.

Listenförmige Anbiertung

Alle Unterlagen der benannten Organisationseinheiten, deren Betreff oder Aktenzeichen in Anlage 2 aufgelistet sind, sind mit einem listenförmigen Aussonderungsverzeichnis dem zuständigen Archiv anzubieten. Die Auswahl der in Anlage 2 zusammengestellten Betreffe und Aktenzeichen erfolgte durch das Landesarchiv NRW in Zusammenarbeit mit dem MHKBD NRW.

Grundsätzlich sind alle Unterlagen, die vor 1945 angelegt wurden komplett listenförmig anzubieten.

Die Unterlagen werden in Aussonderungsverzeichnissen nach folgendem Muster aufgelistet, die dem Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland vorzugsweise in Dateiform zu übergeben sind²:

lfd. Nr.	Aktenzeichen / Identifikator	Betreff Bitte verwenden Sie aussagekräftige, selbst erklärende Formulierungen und vermeiden Sie Abkürzungen! Bitte füllen Sie nur die weiß hinterlegten Felder aus!	ggf. Bandzahl (pro Band bitte jeweils eine Zeile ausfüllen)	Laufzeit Jahr der Anlegung einer Akte bis Jahr der letzten Bearbeitung / Weglegung	Entscheidung des Landesarchivs NRW A = Abgabe an Archiv V = zu vernichten	Bemerkungen
Beispiel 1	35.01	Bauaufsicht		2005-2006		
Beispiel 2	B01-001-004	Personalstrategie	Bd. 1	1998		
Beispiel 3	B05-001-02	Denkmalschutz	Bd. 2	1999-2000		
1						
2						
3						
4						
5						

Summarische Anbiertung

Unterlagen, die in Anlage 2 nicht aufgeführt werden, sind dem Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland in summarischer Form (mit summarischer Angabe von Art, Anzahl, Umfang und Laufzeit) anzubieten. Für die Angabe des Umfangs ist eine geschätzte Angabe in Regalmetern ausreichend (1 Regalmeter = Stapel Papier im Format ca. Din A 4 – z.B. Schalthefter – in Höhe von 1 m, für Schriftgut in Stehordnern gilt: 12 breite

² Das Anbiertungsformular finden Sie auf unserer Homepage <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/behoerdeninformationen/aktenaussonderung> zum Download.

Stehordner = 1 Regalmeter). Bei elektronischen Unterlagen erfolgt die Angabe in MB/GB.

Archivierung

Innerhalb der archivgesetzlich vorgesehenen Frist gibt das Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland die angebotenen Unterlagen zur Vernichtung frei bzw. fordert sie an oder vereinbart mit der betreffenden Organisationseinheit im MHKBD NRW einen Besuchstermin.

4 Bezirksregierungen

Grundsätzlich bieten die Bezirksregierungen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen alle Unterlagen dem zuständigen Archiv (s. Anlage 1) an.

Grundsätzlich sind alle Unterlagen, die vor 1945 angelegt wurden, sowie alle Unterlagen, die ohne Aktenzeichen geführt werden, komplett listenförmig anzubieten.

Listenförmige Anbietung (s. Anlage 3)

Zwischen dem zuständigen Archiv und den Bezirksregierungen werden die mit „A“ und „B“ bewerteten Unterlagen listenweise erfasst. Diese werden in Aussonderungsverzeichnissen nach folgendem Muster aufgelistet. Die Aussonderungsverzeichnisse sind dem zuständigen Archiv vorzugsweise in Dateiform zu übergeben³:

lfd. Nr.	Aktenzeichen / Identifikator	Betreff Bitte verwenden Sie aussagekräftige, selbst erklärende Formulierungen und vermeiden Sie Abkürzungen! Bitte füllen Sie nur die weiß hinterlegten Felder aus!	ggf. Bandzahl (pro Band bitte jeweils eine Zeile ausfüllen)	Laufzeit Jahr der Anlegung einer Akte bis Jahr der letzten Bearbeitung / Weglegung	Entscheidung des Landesarchivs NRW A = Abgabe an Archiv V = zu vernichten	Bemerkungen
Beispiel 1	35.01	Bauaufsicht		2005-2006		
Beispiel 2	B01-001-004	Personalstrategie	Bd. 1	1998		
Beispiel 3	B05-001-02	Denkmalschutz	Bd. 2	1999-2000		
1						
2						
3						
4						
5						

Summarische Anbietung

Akten, die nicht in Anlage 3 aufgeführt werden, werden summarisch angeboten. Es genügt dabei, das Aktenzeichen, den Umfang des Materials und die Gesamtlaufzeit der Unterlagen zu benennen. Für die Angabe des Umfangs ist eine geschätzte Angabe in Regalmetern ausreichend (1 Regalmeter = Stapel Papier im Format ca. Din A 4 – z.B. Schalthefter – in Höhe von 1 m, für Schriftgut in Stehordnern gilt: 12 breite Stehordner = 1 Regalmeter). Bei elektronischen Unterlagen erfolgt die Angabe in MB/GB.

Archivierung

Innerhalb der archivgesetzlich vorgesehenen Frist gibt das Archiv die angebotenen Unterlagen zur Vernichtung frei bzw. fordert sie an oder vereinbart mit den Bezirksregierungen einen Besuchstermin.

³ Das Anbietersformular finden Sie auf unserer Homepage <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/behoerdeninformationen/aktenaussonderung> zum Download.

5 Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Grundsätzlich bieten die Zentrale und die Niederlassungen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen alle Unterlagen dem zuständigen Archiv (s. Anlage 1) an.

Grundsätzlich sind alle Unterlagen, die vor 1945 angelegt wurden, alle Unterlagen, die ohne Aktenzeichen geführt werden sowie Karten und Pläne komplett listenförmig anzubieten.

Listenförmige Anbietung (s. Anlage 4)

Zwischen dem zuständigen Archiv und dem BLB NRW werden die mit „A“ und „B“ bewerteten Unterlagen listenweise erfasst. Diese werden in Aussonderungsverzeichnissen nach folgendem Muster aufgelistet. Die Aussonderungsverzeichnisse sind dem zuständigen Archiv vorzugsweise in Dateiform zu übergeben⁴:

lfd. Nr.	Aktenzeichen / Identifikator	Betreff Bitte verwenden Sie aussagekräftige, selbst erklärende Formulierungen und vermeiden Sie Abkürzungen! Bitte füllen Sie nur die weiß hinterlegten Felder aus!	ggf. Bandzahl (pro Band bitte jeweils eine Zeile ausfüllen)	Laufzeit Jahr der Anlegung einer Akte bis Jahr der letzten Bearbeitung / Weglegung	Entscheidung des Landesarchivs NRW A = Abgabe an Archiv V = zu vernichten	Bemerkungen
Beispiel 1	35.01	Bauaufsicht		2005-2006		
Beispiel 2	B01-001-004	Personalstrategie	Bd. 1	1998		
Beispiel 3	B05-001-02	Denkmalschutz	Bd. 2	1999-2000		
1						
2						
3						
4						
5						

Summarische Anbietung

Akten, die nicht in Anlage 4 aufgeführt werden, werden summarisch angeboten. Es genügt dabei, das Aktenzeichen, den Umfang des Materials und die Gesamtlaufzeit der Unterlagen zu benennen. Für die Angabe des Umfangs ist eine geschätzte Angabe in Regalmetern ausreichend (1 Regalmeter = Stapel Papier im Format ca. Din A 4 – z.B. Schalthefter – in Höhe von 1 m, für Schriftgut in Stehordnern gilt: 12 breite Stehordner = 1 Regalmeter). Bei elektronischen Unterlagen erfolgt die Angabe in MB/GB.

Archivierung

Innerhalb der archivgesetzlich vorgesehenen Frist gibt das Archiv die angebotenen Unterlagen zur Vernichtung frei bzw. fordert sie an oder vereinbart einen Besuchstermin.

⁴ Das Anbietersformular finden Sie auf unserer Homepage <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/behördeninformationen/aktenaussonderung> zum Download.

6 Anlage 1 – Zuständige Archive für Unterlagen der Bauverwaltung in NRW

Oberste Landesbehörden, Landesoberbehörden, zentrale Einrichtungen des Landes und zentrale Dienststellen der Landesbetriebe

Mittel- und Unterbehörden der Bauverwaltung sowie regionale Dienststellen der Landesbetriebe in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf

Landesarchiv NRW
Abteilung Rheinland
Schifferstraße 30
47059 Duisburg
Tel.: +49 203 98721-0
Fax: +49 203 98721-111
E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

Mittel- und Unterbehörden der Bauverwaltung sowie regionale Dienststellen der Landesbetriebe in den Regierungsbezirken Münster und Arnsberg

Landesarchiv NRW
Abteilung Westfalen
Bohlweg 2
48147 Münster
Tel.: +49 251 4885-0
Fax: +49 251 4885-100
E-Mail: westfalen@lav.nrw.de

Mittel- und Unterbehörden der Bauverwaltung sowie regionale Dienststellen der Landesbetriebe im Regierungsbezirk Detmold

Landesarchiv NRW
Abteilung Ostwestfalen-Lippe
Willi-Hofmann-Str. 2
32756 Detmold
Tel.: +49 5231 766-0
Fax: +49 5231 766-114
E-Mail: owl@lav.nrw.de

7 Anlage 2: Katalog listenförmig anbietungspflichtiger Unterlagen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Abteilung 4 – Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 401 (Koordinierung, Gremien NRW.BANK, Bürgschaften)

Aufgaben ⁵	Bewertung
4. Verwaltung der Landesbeteiligungen 4.1. Wahrnehmung der Gesellschafterrechte 4.2. Stellungnahme zu Vorlagen in den Gremien der Gesellschaften - Avantis GOB Aachen/Heerlen N. V. und deren Beteiligung an der Avantis Service N. V. - Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	A (nur Gremienprotokolle), sonst V
5. Bürgschaften zur Wohnraumförderung 5.1. Landesbürgschaften zur Wohnraumförderung 5.2. Bürgschaften der NRW.BANK und Rückbürgschaften des Bundes	A (nur Übersichten), sonst V

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 402 (Wohnraumförderung, Sicherung der Zweckbestimmung von Förderwohnungen, Einkommensermittlung)

Aufgaben ⁶	Bewertung
1. Gesetzgebung WFNG NRW im Bereich Wohnraumförderung und -nutzung	A
3. Abstimmungsverfahren mit der NRW.BANK im Bereich Wohnraumförderung und Wohnraumnutzung	A

⁵ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

⁶ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

5. Wohnraumversorgung für Menschen mit Behinderung 5.1. Grundsatzfragen des Wohnungsbaus für Menschen mit Behinderungen 5.3. Aufstellung und Weiterentwicklung der Förderrichtlinien 5.4. Grundsatzfragen und Beratung bei der Förderung von inklusiven Wohnprojekten (Betreuungseinrichtungen, Heime, Gruppenwohnungen)	B (Aufgaben 5.1, 5.3 und 5.4)
6. Abwicklung Bergarbeiterwohnungsbau und Härteausgleich	B

Bewertung MHKBD; Abteilung 4, Referat 403 (Staatsaufsicht NRW.BANK Bereich Wohnraumförderung, Beirat für Wohnraumförderung, Wohnungsmärkte, Steuerrecht)

Aufgaben⁷	Bewertung
6. Wohnungs- und (Wohn-)immobilienmärkte 6.1. Begleitung der Wohnungsmarktbeobachtung und Koordination mit der NRW.BANK 6.2. Analysen, Statistiken und Gutachten zu Wohnungsmarktfragen 6.3. Vertretung von Wohnungsmarktthemen in Gremien und Arbeitskreisen (AK Prognosen der Landesregierung, IT.NRW, IMLA, Bundesarbeitskreis Wohnungsmarktbeobachtung, Fortum KomWOB) 7. Kooperative Baulandentwicklung und Wohnungsbauflächenentwicklung	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 404 (Wohnraumförderprogramme, Wohnungswirtschaft)

Aufgaben⁸	Bewertung
1. Aufstellung und Koordinierung der Wohnraumförderungsprogramme	A

⁷ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

⁸ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

5. Entwicklung und Unterstützung des IT-Portals Wohnraumförderung für Bewilligungsbehörden, NRW.BANK und Ministerium, OZG im Bereich Wohnraumförderung	B
8. Kommunale Wohnungspolitik 8.1. Analyse kommunaler wohnungspolitischer Handlungsansätze 8.2. Zielvereinbarungen für den Einsatz von Wohnraumförderungsmitteln	B
9. Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft und deren Verbände 9.1. Allianz für mehr Wohnungsbau Nordrhein-Westfalen 9.2. Steuerung und Koordination der Bündnisaktivitäten	B
10. Vorbereitung von Stadtbesuchen der Leitungsebene	B
11. Fachkommissionen Wohnungsbauförderung der ARGEBAU	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 405 (Wohnungsaufsicht, Mietrecht, Wohngeld, Allgemeines Wohnungsrecht)

Aufgaben⁹	Bewertung
1. Wohnungsaufsicht, Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege des Wohnungsbestandes 1.1. Wohnraumstärkungsgesetz 1.2. Erstellung von Regularien zu Unterkünften für Beschäftigte, zur Zweckentfremdung von Wohnraum sowie von Handlungsleitfäden 1.3. Digitalisierung einer Wohnraum-Identitätsnummer 1.4. Beratung der Kommunen bei der Umsetzung des Wohnraumstärkungsgesetzes	B
2. Soziales Mietrecht 2.2. Erarbeitung und Erlass von Rechtsverordnungen des Landes zum Mietrecht	B (Aufgabe 2.2)
4. Gesetzgebung im Bereich Allgemeines Wohnungsrecht	B

⁹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

<p>5. Rechtsfragen zu Problemimmobilien</p> <p>5.1. Mitwirkung bei der Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene sowie ressortübergreifende Themen</p> <p>5.2. Beratung der Kommunen zu einzelnen Wohnungsunternehmen</p>	B
--	---

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 406 (Experimenteller Wohnungsbau)

Aufgaben¹⁰	Bewertung
1. Förderung experimenteller und zukunftsweisender Wohnungsbauvorhaben, Qualitäten im Wohnungsbau	B
3. Wohnungsbau auf Entwicklungsstandorten	B
4. Wohnen im Alter 4.1. Grundsatzfragen des Wohnungsbaus für Ältere 4.2. Fachbeirat zum Kuratorium Qualitätssiegel Betreutes Wohnen	B
5. Wohnungsbau für Auszubildende und Studierende 5.1. Abwicklung des Landesprogramms für studentischen Wohnungsbau 5.2. Förderung von experimentellen Wohnformen für Studierende 5.3. Baufachliche Prüfung und Beratung bei der Förderung von Studierendenwohnheimen 5.4. Austausch und Koordination mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Arbeitsgemeinschaft der Studierendenwerke	B
6. Planung, Koordination und Durchführung von Wettbewerben und Auszeichnungsverfahren	B
7. Energieoptimiertes Bauen und Wohnen 7.1. Begleitung und Unterstützung von Projekten mit energetischen Optimierungen im Wohnungsbau 7.2. Entwicklung von Förderprogrammen unter Berücksichtigung rechtlicher und förderungsbezogener Rahmenbedingungen	B

¹⁰ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

<p>9. Nutzung von Landesliegenschaften für den geförderten Wohnungsbau</p> <p>9.1. Mitwirkung bei der Veräußerung landeseigener Liegenschaften im Rahmen von § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz NRW, Festlegung der Quoten für den geförderten Wohnungsbau</p> <p>9.2. Fachliche Bewertung von Wohngruppenprojekten bei der Veräußerung von Landesliegenschaften</p>	B
---	---

Bewertung MHKBD, Abteilung 4, Referat 407 (Modernisierungs- und Quartiersförderung)

Aufgaben¹¹	Bewertung
<p>1. Konzeption und Weiterentwicklung der Bestandspolitik</p> <p>1.1. Analyse von Investitionsbedarf und Investitionsstrategien im Wohnungsbestand</p> <p>1.2. Wohnungswirtschaftliche und (förder-)rechtliche Fragen der Wohnraummodernisierung und der Energieeinsparung im Bestand</p> <p>1.3. Entwicklung von Förderprogrammen unter Berücksichtigung rechtlicher und förderungsbezogener Rahmenbedingungen</p> <p>1.4. Grundsatzförderfragen zur mittelbaren Förderung (Bindungstausch) in Bestandssiedlungen</p>	B
<p>2. Aufstellung und Weiterentwicklung der Förderrichtlinie (RL Modernisierungsförderung)</p>	B
<p>3. Förderung der Umnutzung von Gebäuden zu Wohnraum</p>	B
<p>4. Beratung und Förderung von landespolitisch bedeutsamen Quartiers- und Modernisierungsprojekten (Neubau und Bestand)</p> <p>4.1. Erneuerungsstrategien/Umstrukturierung von Nachkriegssiedlungen und Wohnquartieren durch Abriss und Ersatzneubau</p>	B
<p>5. Modernisierungsförderung und Städtebauförderung, Vertretung in der IMAG Soziale Stadt und im Expertenbeirat Problemimmobilien</p>	B

¹¹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Abteilung 5 – Stadt- und Gemeindeentwicklung

Gruppe 51 - Städtebauförderung und Klima, Rheinisches Revier und Bauland Landesliegenschaften

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 511 (Querschnittsaufgaben der Abteilung, Gremien der Bauministerkonferenz und des ASBW)

Aufgaben ¹²	Bewertung
2. Gremien der Bauministerkonferenz) 2.1. Angelegenheiten des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen (ASBW) 2.2. Inhaltliche Vorbereitung der Sitzungen des ASBW 2.3. Inhaltliche Vorbereitung der Bauministerkonferenzen 2.4. Geschäftsstelle des ASBW ¹³	A
3. Umsiedlungsstandorte im Rheinischen Braunkohletagebau	A
5. Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz ¹⁴	A

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 512 (REGIONALEn, Baukultur, Städtebauförderung Bezirke Arnsberg und Detmold)

Aufgaben ¹⁵	Bewertung
1. Städtebauförderung aller Förder- und Sonderprogramme im Regierungsbezirk Arnsberg 1.1. Vorbereitung des Städtebauförderprogramms im Regierungsbezirk 1.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	Übersichten: A Einzelfälle: V

¹² Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

¹³ Die Geschäftsstelle des ASBW wechselt alle zwei Jahre zwischen den Bundesländern.

¹⁴ Die Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz wechselt alle zwei Jahre zwischen den Bundesländern.

¹⁵ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

2. Städtebauförderung aller Förder- und Sonderprogramme im Regierungsbezirk Detmold 2.1. Vorbereitung des Städtebauförderprogramms im Regierungsbezirk 2.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	Übersichten: A Einzelfälle: V
3. Steuerung, Koordination und Betreuung der REGIONALE 2022 (OWL)	B
4. Steuerung, Koordination und Betreuung der REGIONALE 2025 (Südwestfalen)	B
5. Grundsatzangelegenheiten REGIONALEn in NRW 5.1. Ressortübergreifende Koordinierung und Geschäftsführung des INTERMAK 5.2. Interkommunale Zusammenarbeit	B
6. BauKultur 6.1. Projektbegleitung der Landesinitiative Baukultur Nordrhein-Westfalen 6.2. Beirat und Kuratorium BauKultur Nordrhein-Westfalen und ressortübergreifende Arbeitsgruppe 6.3. Netzwerk Baukultur der Bauministerkonferenz	A
7. Kooperation mit dem ILS 7.1. Koordinierung des Arbeitsprogramms für das Ministerium	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 513 (Landesinitiative Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen., Zukunftsraum Land, Städtebauförderung Bezirk Köln)

Aufgaben¹⁶	Bewertung
1. Städtebauförderung aller Förder- und Sonderprogramme im Regierungsbezirk Köln 1.1. Vorbereitung des Städtebauförderprogramms im Regierungsbezirk 1.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	Übersichten: A Einzelfälle: V

¹⁶ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

<p>2. Integrierte Stadterneuerung für Innenstädte und Zentren sowie für historische Stadt- und Ortskerne</p> <p>2.1. Programmverantwortung für das Teilprogramm „Lebendige Zentren“, Programmstrategie, Evaluation</p> <p>2.2. Querschnittsthema: Städtebaulicher Denkmalschutz, AG Historische Stadt- und Ortskerne</p> <p>2.3. Netzwerk Innenstadt</p>	A (nur Grundsatzakten)
<p>3. Landesinitiative Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen.</p> <p>3.1. Landesprogramm zur Innenstadtentwicklung</p> <p>3.2. Querschnittsthema: Kooperation mit Handel, Wirtschaft und Gesellschaft</p>	A (nur Grundsatzakten)
<p>4. Steuerung, Koordination und Betreuung der REGIONALE 2025 (Bergisches Rheinland)</p>	B
<p>5. Stadtentwicklungsprogramm Rheinisches Revier der Zukunft (STEP-RR)</p> <p>5.1. Vorbereitung des Stadtentwicklungsprogramms</p> <p>5.3. Fachliche Begleitung des Fachausschusses Stadtentwicklung im Rheinischen Revier</p>	B
<p>6. Zukunftsraum Land</p>	A (nur Grundsatzakten)

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 514 (Klimafolgenanpassung und Klimaschutz im Quartier, Nachhaltige Stadträume)

Aufgaben¹⁷	Bewertung
<p>1. Klimafolgenanpassung im Quartier</p> <p>1.1. Umgang mit Starkregenereignissen und der Speicherung von Regenwasser für Trockenperioden</p> <p>1.2. Begrünung des öffentlichen Raums und von Bestandsgebäuden und Neubauten</p>	B (nur federführend bearbeitete Grundsatzakten archivwürdig)

¹⁷ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 515 (Stadterneuerung im Rheinischen Revier)

Aufgaben¹⁸	Bewertung
1. Stadtentwicklungsprogramm Rheinisches Revier der Zukunft (STEP-RR) 1.1. Vorbereitung des Stadtentwicklungsprogramms, Dialogverfahren 1.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	A
2. Budgetplanung STEP-RR und Einpassung in Bereitstellung Bundesmittel	B
3. Koordinierung des Prozesses im Rheinischen Revier für das MHKBD 3.1. IMAG Zukunftsregion Rheinisches Revier 3.2. Fachliche Begleitung der ZRR und der Revierknoten 3.3. Begleitung der Internationalen Bau- und Technologieausstellung (IBTA) im Rheinischen Revier	A
4. Begleitung des 5-StandorteProgramms zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen soweit von städtebaulichem Belang	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 51, Referat 516 (Baulandmobilisierung auf Landesliegenschaften und mit Unternehmen)

Aufgaben¹⁹	Bewertung
1. Baulandmobilisierung auf Landesliegenschaften und mit Unternehmen 1.1. Grundsatzfragen und Sonderthemen der Verwertung entbehrlicher Landesliegenschaften	Aufgabe 1.1: B
2. Koordinierung der IMAG Baulandaktivierung und Liegenschaftsmanagement	B

¹⁸ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

¹⁹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

3. Liegenschaftsmanagement des Landes Nordrhein-Westfalen 3.1. Weiterentwicklung des Informations- und Managementsystems LIMA.NRW 3.2. Betreuung ressortübergreifender Verfahren der Entbehrlichkeitsprüfung 3.3. Organisation und Steuerung der Verwertung entbehrlicher Landesliegenschaften (Grundstücksentwicklung.NRW)	B
4. Grundstücksfonds Nordrhein-Westfalen 4.1. Gesamtkonzeptionelle Steuerung, Sonderfälle, Rechtsfragen	B
6. Städtebaulicher Dialog (gem. BLB-Gesetz)	B

Gruppe 52 – Städtebauförderung, Kommunale Baulandentwicklung

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 52, Referat 523 (Stadtumbau, Stadtentwicklung, Besonderes Städtebaurecht, Städtebauförderung Bezirk Münster)

Aufgaben²⁰	Bewertung
1. Städtebauförderung aller Förder- und Sonderprogramme im Regierungsbezirk Münster 1.1. Vorbereitung des Städtebauförderprogramms im Regierungsbezirk 1.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	Übersichten: A Einzelfälle: V
2. Stadtumbau 2.1. Programmverantwortung für das Teilprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ 2.2. Netzwerk Stadtumbau und weitere Kooperationen	B
3. Rückbau- und Stadtentwicklungsstrategien einschl. experimentelle Modellvorhaben	B
4. Anwendung der Instrumente des Besonderen Städtebaurechts	B
5. Verknüpfung von Städtebauförderung und Wohnraumbförderung in NRW	B

²⁰ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 52, Referat 525 (Kommunale Baulandmobilisierung, Landesinitiative Bau.Land.Leben)

Aufgaben²¹	Bewertung
1. Grundsatzfragen der kommunalen Flächenpolitik und demographische Aspekte der Flächenentwicklung	B
2. Landesinitiative Bau.Land.Leben 2.1. Bau.Land.Bahn (Kooperationsmodell) und Bauland an der Schiene 2.2. Bau.Land.Check 2.3. Bau.Land.Partner und Bau.Land.Partner+ 2.4. Rahmenvertragsoffensive 2.5. Bauland-Dialog und Forum Baulandmanagement	B
3. Entwicklungsmaßnahmen nach altem Recht	B
4. Begleitung und Vorbereitung von Immobilienmessen zu Themen der Abteilung	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 52, Referat 526 (EU-Förderung im Städtebau, Industriekultur, Städtebauförderung Bezirk Düsseldorf)

Aufgaben²²	Bewertung
1. Städtebauförderung aller Förder- und Sonderprogramme im Regierungsbezirk Düsseldorf 1.1. Vorbereitung des Städtebauförderprogramms im Regierungsbezirk 1.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	Übersichten: A Einzelfälle: V
3. Soziale Stadt NRW 3.1. Programmverantwortung für das Teilprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ 3.2. Netzwerk Soziale Stadt	B
4. Geschäftsstelle der Fachkommission Städtebau der BMK	B

²¹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

²² Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

<p>5. Industriekultur</p> <p>5.1. Stiftung Zollverein und Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur</p> <p>5.2. Umnutzungs-, Förderungs- und Finanzierungsangelegenheiten industriekultureller Standorte</p>	B
---	---

Gruppe 53 – Wiederaufbau, Denkmalpflege

Bewertung MHKBD; Abteilung 5, Gruppe 53, Referat 531 (Koordination, Rechtsfragen und Berichtswesen im Wiederaufbau)

Aufgaben ²³	Bewertung
<p>1. Koordinierung des Wiederaufbauhilfeprogramms Nordrhein-Westfalen</p> <p>1.1. Landesweite Budgetplanung im Wiederaufbau auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund</p> <p>1.2. Erstellen, Bearbeitung, ressortübergreifende Abstimmung und Weiterentwicklung der Richtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen</p> <p>1.3. Koordination ressortübergreifender fachlicher Fragen und Abstimmung mit anderen betroffenen Bundesländern und dem Bund</p>	A
<p>2. Billigkeitsleistungen nach Nr. 4 und 6 der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen</p> <p>2.1. Klärung von grundsätzlichen übergreifenden Förderrechtsfragen</p> <p>2.2. Überwachung der Haushaltsbindungen und der Wirtschaftsführung der Billigkeitsleistungen, insbesondere Prüfung des Budgets der Wiederaufbaupläne</p> <p>2.3. Betreuung und Weiterentwicklung des digitalen Förderverfahrens (wiederaufbau.web) und Federführung innerhalb der Produktfamilie foerderplan.web</p>	A
<p>3. Controlling, Berichtswesen und Kommunikation</p> <p>3.1. Externes und internes Reporting (Land), Berichtswesen gegenüber dem Bund</p> <p>3.2. Abrechnung Bundesfinanzhilfen gegenüber Land und Bund</p>	A

²³ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

3.3. Konzeptionierung von Prüfstrategien, vor Ort Kontrollen qualitätssichernde Prüfungen	
4. Förderprogramm Emmelinde 4.1. Förderrichtlinie Sturmtief Emmelinde Nordrhein-Westfalen, Begleitung von Einzelfragen 4.2. Budgetplanung und -verwaltung	A

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 53, Referat 532 (Wiederaufbau der Infrastruktur in Kommunen)

Aufgaben²⁴	Bewertung
1. Fachaufsicht über die Bezirksregierungen für Billigkeitsleistungen nach Nr. 6 der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen (kommunale Infrastruktur)	B
1.1. Prüfung und Genehmigung der Wiederaufbaupläne und ihrer Anpassungen	B
1.2. Klärung von Förder- und Umsetzungsfragen und Begleitung des Projektfortschritts auf Basis Projektdatenblätter	B
1.3. Entwicklung von Musterdokumenten für kommunale und nicht-kommunale Antragstellende	B
1.4. Begleitung des Projektabschlusses und der nachgelagerten Kontrollen	B
1.5. Fachliche Begleitung der Wiederaufbaupläne aus dem „Förderprogramm Emmelinde“	B
2. Koordination	B
2.1. Einbindung und Koordination der Bewilligungsbehörden und externer Auftragnehmer	B
2.2. Abstimmung von fachlichen Fragen mit anderen Ressorts	B
2.3. Verknüpfung Billigkeitsleistungen mit anderen Förderprogrammen	B
2.4. Überwachung der Umlaufzeiten, Überwachung der Prozesse	B
2.5. Koordination der Umsetzung der Prüfstrategien	B

²⁴ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

3. Inhaltliche Betreuung der digitalen Förderverfahren und der Anwendungstools	B
4. Landesinitiative Senior Experts und Handwerk im Wiederaufbau	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 53, Referat 533 (Wiederaufbau der privaten Infrastruktur)

Aufgaben²⁵	Bewertung
1. Fachaufsicht über die Bezirksregierungen für Billigkeitsleistungen nach Nr. 4 der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen (Privathaushalte und Unternehmen der Wohnungswirtschaft)	B
1.1. Grundsätzliche Förderentscheidungen	B
3. Inhaltliche Betreuung der digitalen Förderverfahren und der Anwendungstools	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 5, Gruppe 53, Referat 534 (Denkmalschutz und Denkmalpflege, UNESCO Welterbe)

Aufgaben²⁶	Bewertung
1. Wahrnehmung der Aufgaben als oberste Denkmalbehörde	B
2. Denkmalförderung	B
2.1. Aufstellung und Umsetzung des Denkmalförderprogramms	B
2.2. Förderrechtsfragen von Einzelfällen und Rechnungsprüfungsangelegenheiten	B
2.3. Abwicklung von Finanzierungen und Förderungen außerhalb des Denkmalförderprogramms	B
3. Baudenkmalschutz und Baudenkmalpflege	B
4. Bodendenkmalschutz und Bodendenkmalpflege, Archäologie, Landesausstellung Archäologie	B

²⁵ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

²⁶ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

5. Koordinierung der Zusammenarbeit mit der UNESCO und der KMK bezüglich Welterbestätten (insbesondere Nominierungsverfahren, Berichtspflichten)	B
6. Fachliche Betreuung von Gremien (u. a. KMK), Stiftungen, Arbeitsgemeinschaften und anderen Institutionen im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege	B
7. Förderprogramm Verkehrshistorische Kulturgüter	B
8. Landesdenkmalpreis und Landesdenkmalrat	B
9. Steuerrechtliche Aspekte des Denkmalschutzes	B

Abteilung 6 – Bauen

Gruppe 61 – Bauaufsicht

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 61, Referat 611 (Grundsatzangelegenheiten des Städtebaurechts, planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben)

Aufgaben²⁷	Bewertung
2. Städtebaurecht 2.1. Grundsatzangelegenheiten des Städtebaurechts, Baugesetzbuch, planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, erneuerbare Energien 2.2. Ausführungsgesetz NRW zum BauGB, Durchführungsverordnung zum BauGB	Aufgaben 2.1 und 2.2: A
6. Fachkommission Städtebau der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)	B

²⁷ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Bewertung Abteilung 6, Gruppe 61, Referat 612 (Allgemeine Angelegenheiten der Bauaufsicht, Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens, Erschließungsrecht)

Aufgaben²⁸	Bewertung
1. Musterbauordnung (MBO)	B
2. Allgemeine bauaufsichtliche Angelegenheiten und Verfahren 2.1. Aufsicht über die Bauaufsichtsbehörden einschließlich personeller Besetzung und Geschäftsprüfungen 2.2. Bauprüfverordnung, Bauvorlagen 2.3. Verwaltungsreform	B Aufgabe 2.1: nur besondere Einzelfälle A
3. Gremien der ARGEBAU 3.1. Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz	Aufgabe 3.1: A
5. Vorbereitungen für den ASBW und die BMK der ARGEBAU im Aufgabenbereich der Abteilung	A
6. Erschließungsrecht	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 61, Referat 613 (Bauordnungsrecht, Bauberufsrecht)

Aufgaben²⁹	Bewertung
1. Bauordnungsrecht 1.1. Landesbauordnung 1.2. Verordnung über staatlich anerkannte Sachverständige nach der Landesbauordnung (SV-VO) 1.3. Verordnung zur Solarpflicht nach der Landesbauordnung 1.4. Verordnung über notwendige Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (StellplatzVO NRW) 1.5. Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung	B

²⁸ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

²⁹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

2. Bauberufsrecht 2.1. Architektenrecht 2.2. Aufsicht über die Architektenkammer 2.3. Recht der Ingenieure im Bauwesen 2.4. Aufsicht über die Ingenieurkammer-Bau	B
7. Fachgremien der Bauministerkonferenz (ARGEBAU) im Aufgabenbereich des Referates	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 61, Referat 614 (Bautechnik, Bauphysik)

Aufgaben³⁰	Bewertung
5. Energietechnischer Ingenieurbau 5.1. Windenergieanlagen 5.2. Rückbau kerntechnischer Anlagen	B
6. Staatliche Anerkennung von Sachverständigen und Prüflingen sowie Anerkennungsausschüsse 6.1. Ingenieurkammer-Bau NRW 6.2. Architektenkammer NRW 6.3. Fachaufsicht über die Prüflingen und Fortbildung	B
11. Gremien der Bauministerkonferenz (ARGEBAU) 11.1. FK Bautechnik 11.2. PG Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 11.3. AK Fliegende Bauten 11.4. PG Gebäudeenergiegesetz	B
12. Fachgremien des DIBt und des DIN im Aufgabengebiet des Referates	B

³⁰ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 61, Referat 615 (Baulicher Brandschutz, Sonderbauten, bauaufsichtliche Regelungen für die technische Gebäudeausrüstung)

Aufgaben³¹	Bewertung
11. Fachgremien der Bauministerkonferenz (ARGEBAU), des DIBt, von Regelsetzern wie dem DIN im Aufgabengebiet des Referates	B

Gruppe 62 – Bauwirtschaft, Kultur des Bauens, Hochbauangelegenheiten des Landes

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 62, Referat 621 (Grundsatzangelegenheiten des Bauens, Bauhaushalt, Bauwirtschaft, Nachhaltiges Bauen, Gremien, Koordinierung)

Aufgaben³²	Bewertung
3. Bauwirtschaft 3.1. Kreislaufwirtschaft im Baugewerbe 3.2. Entwicklung des Bauwesens (Strukturwandel der Bauwirtschaft, Digitalisierung, Verwendung ökologischer und klimapolitischer Bau- und Werkstoffe sowie Verfahren, Fachkräfte, Aus- und Fortbildung, Nachwuchsgewinnung, Frauen im Bauwesen)	B
5. Baufachliche Gremienbetreuung 5.1. Baufachliche Vorbereitung des MHKBD-Mandates im Verwaltungsrat des Deutschen Instituts für Bautechnik 5.2. Baufachliche Vorbereitung des Staatssekretärs zur Wahrnehmung seines Verwaltungsratsmandates im Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW)	A

³¹ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

³² Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 62, Referat 622 (Architekten- und Ingenieurvertragsrecht, Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte, baulich-technische Sicherungsmaßnahmen)

Aufgaben³³	Bewertung
4. Baulich-technische Sicherungsmaßnahmen ³⁴ : 4.1. für Regierungsgebäude und Wohnungen von Regierungsrepräsentanten 4.2. für Synagogen und andere Einrichtungen in NRW 4.3. konzeptionelle Ausarbeitungen und Abstimmungen zu baulich-technischen Grundsicherungen	B
5. Sanierungsbauprogramm für jüdische Einrichtungen in NRW / Dokumentation der durchgeführten Baumaßnahmen	B

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 62, Referat 623 (Bauangelegenheiten der Ressorts, Angelegenheiten der Architektur und der Technischen Gebäudeausrüstung)

Aufgaben³⁵	Bewertung
1. Grundsatzangelegenheiten 1.1. Grundsatzangelegenheiten der Architektur und Bauplanung 1.2. Grundsatzangelegenheiten der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) 1.3. Planungswettbewerbe, Preisgerichte, Architekturpreise	B
3. Grundsatzangelegenheiten des Staatlichen Hochbaus 3.1. Zentraler Ansprechpartner der Landesregierung für die Baukostenplanung mit PLAKODA und RBK 3.2. Baustandards, Wirtschaftlichkeit 3.3. Neufassung der baupolitischen Ziele	B
4. Kunst und Bau	B

³³ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

³⁴ Hierbei handelt es sich vorwiegend um Verschlussachen (VS), die Bewertung und Übernahme erfolgt über den LAV-internen Geheimschutz.

³⁵ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

6. Fachgremien der Bauministerkonferenz, hier: Ausschuss für Staatlichen Hochbau 6.1. Fachkommission Bau- und Kostenplanung 6.2. Netzwerke Wirtschaftliches Bauen / Netzwerk Krankenhausbau / Netzwerk Technische Gebäudeausrüstung	B
---	---

Bewertung MHKBD, Abteilung 6, Gruppe 62, Referat 624 (Sonderliegenschaften, Baulastverpflichtungen, Verkehrssicherungspflichten)

Aufgaben³⁶	Bewertung
1. Administrative und baufachliche Betreuung der Sonderliegenschaften sowie Baufachaufsicht über das bei den Bezirksregierungen im Bereich der Sonderliegenschaften zuständige Fachpersonal	A
2. Administrative und baufachliche Betreuung der Baulastverpflichtungen sowie Baufachaufsicht über das bei den Bezirksregierungen im Bereich der Baulastverpflichtungen zuständige Fachpersonal	A
3. Baufachliche Betreuung der Sonderliegenschaft UNESCO Welterbestätte Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl sowie Baufachaufsicht über die Schlossverwaltung Brühl	A
4. Steuerung der strategischen Ausrichtung der UNESCO Welterbestätte sowie Begleitung der Planung und Entwicklung denkmalgerechter Nutzungskonzepte für die Liegenschaft	A
5. Baufachaufsicht über das für die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten bei Sonderliegenschaften zuständige Fachpersonal der Bezirksregierungen	A
6. Grundsatzangelegenheiten des Denkmalschutzes bei den Sonderliegenschaften und Baulastverpflichtungen	A

³⁶ Die Nummerierung bezieht sich auf die Aufgaben, wie sie im Geschäftsverteilungsplan des MHKBD vom 17.07.2023 dargestellt sind.

	3. Verkehrssicherheit von Gebäuden	Einzelmaßnahmen der Denkmalförderung B, in Auswahl Untersuchungen zur Verkehrssicherheit von Gebäuden (nur BR Münster und BR Köln) A
35.08	Heimatsförderung	B, in Auswahl
35.09	Abteilung Wiederaufbauhilfe	B, in Auswahl

Fachverfahren

Bezeichnung	Beschreibung	Bewertung
Microsoft OneNote / Share Point	BR-interne, interaktive Plattform für die Bereitstellung von Dokumenten, Ablage von Besprechungsprotokollen, Organisation der Arbeitsbereiche, etc.	Besprechungen in eigener Federführung B, in Auswahl

9 Anlage 4: Katalog listenförmig anbieterpflichtiger Unterlagen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW

B01 – Management

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B01-001-01	Unternehmensziele	A
B01-001-02	Strategische Planung / Business-Pläne	A
B01-001-03	Stakeholder-Strategie	A
B01-001-04	Personalstrategie	A
B01-001-05	IT-Strategie	A
B01-001-06	Organisationsstrategie	A
B01-001-07	Multiprojektmanagement	B
B01-001-08	IT-Programm-Management	B
B01-001-09	Innovationsmanagement	B
B01-001-10	Stellenplanung	B
B01-002-01	GF-Beschlüsse	A
B01-002-02	GF-Entscheidungen	A
B01-002-03	GF-Kommunikation / Sitzungen	A
B01-003-01	VR-Anfragen	A
B01-003-02	VR-Beschlüsse	A
B01-003-03	VR-Reporting Korrespondenz	A
B01-003-04	VR-Kommunikation / Sitzungen	A
B01-003-05	Dienstaufsicht	B
B01-004-01	Fachaufsicht Anfragen	A
B01-004-02	Fachaufsicht Erlasse	A
B01-004-03	Fachaufsicht Reporting	A
B01-004-04	Fachaufsicht Kommunikation / Sitzungen	A
B01-004-05	Dienstaufsicht	B
B01-009-03	Prüfungen LRH	B
B01-009-04	Berichte LRH	B
B01-009-08	Weitere externe Prüfungen / Weitere Aufsichtsbehörden	B
B01-011-01	Grundstücksan- und -verkauf	B
B01-011-02	Verwaltung herrenloser Grundstücke	A
B01-011-03	Abstimmung Land	A

B02 – Unternehmensentwicklung und -service

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B02-001-01	Aufbauorganisation	A
B02-001-02	Aufgaben und Geschäftsverteilung	A
B02-001-04	Geschäftsprozessmanagement	A
B02-001-06	Dokumentenmanagement / E-Government	B
B02-002-03	BLB-Kompass	B
B02-002-04	Prozesse	B

B03 – Unternehmenssteuerung

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B03-002-01	Risikomanagement Landesbau	B
B03-002-02	Risikomanagement Bundesbau	B
B03-002-03	Risikomanagement Finanzen	B
B03-002-04	Unternehmensrisikomanagement	B
B03-003-01	Operatives HR-Controlling	B
B03-003-02	Strategisches HR-Controlling	B
B03-004-01	BdH- / Haushaltsberichte	A

B04 – Kommunikation / Stakeholdermanagement

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B04-001-01	Kommunikationsstrategie	B
B04-001-06	Veranstaltungen	B

B05 – BLB-Kerngeschäft-Land

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B05-001-02	Denkmalschutz	A
B05-001-03	Kunst am Bau	A
B05-002-01	Gesamt- / Teil-Portfoliostrategie	A
B05-002-02	Portfoliokonferenzen	A
B05-002-03	Portfolioanalyse	A
B05-002-04	Portfolio-Controlling / -Steuerung	B
B05-002-05	Portfoliomanagement Berichtswesen	B
B05-002-06	Portfolioprofile	B

B05-002-07	Strategische Kundenkommunikation	B
B05-002-08	Forecast	B
B05-002-09	Entwicklung Zielfportfolio	B
B05-004-01	Vereinbarungen	B
B05-006-01	Maßregelvollzug	B
B05-006-02	Patronate	B
B05-006-03	Sonderliegenschaften	B
B05-006-05	Sicherheitsmaßnahmen	B
B05-006-06	Justizvollzug	B
B05-008-01	Grundsatzangelegenheiten Baumaßnahmen Land	A
B05-008-02	Projektentwicklung	B
B05-008-03	Projektplanung	B
B05-008-04	Projektdurchführung	B
B05-008-05	Projektinbetriebnahme	B
B05-008-06	Projektmonitoring, Reporting	B
B05-008-07	Projektdokumentation	B
B05-010-01	Klimaneutralität	A
B05-010-02	Nachhaltigkeitsstrategien	A
B05-010-06	Elektromobilitätskonzepte	A
B05-011-11	Objektdokumentation	B
B05-011-13	Abbruch / Rückbau	A
B05-011-14	Altlasten / Schadstoffe	A

B07 – Finanzen

Aktenzeichen	Betreff	Bewertung
B07-001-01	Immobilienbewertungsmodell	B
B07-003-01	Jahresabschlüsse	A

Karten und Pläne:

Grundsätzlich sind sowohl analoge als auch digitale Pläne anzubieten. Den Planunterlagen beigeordnete 3D-Baumodelle und Fotodokumentationen sind in enger Auswahl archivwürdig, sofern sie diese sinnvoll ergänzen und die Kriterien der Archivfähigkeit erfüllen.

Fachverfahren

Bezeichnung	Beschreibung	Bewertung
Fachverfahrenskomplex „Building Information Modeling (BIM)“	Methode zur 3D-Modellierung von Gebäuden. Die BIM-Objektmodellierung erfolgt in einer CAD-Anwendung und wird über verschiedene Projektplattformen koordiniert. Archivwürdig ist das As-built-Modell, das den tatsächlich gebauten Zustand wiedergibt. Dieses kann erst zum Ende einer Baumaßnahme angefordert werden. Nach größeren Umbau- und Sanierungsarbeiten werden neue Modelle angefertigt. Der letzte Stand soll perspektivisch aus nscale übernommen werden.	A, exemplarische Auswahl herausragender 3D-Modelle
ZABeL	Virtuelle Plankammer, die in Zukunft in ECM integriert werden soll. Bewertung erfolgt nach Aktenplan bzw. nach Objektliste.	B

10 Anlage 5: Objektliste Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Stand: 30.08.2024

Niederlassung Aachen

Amtsgericht Brühl	Justizzentrum Aachen
Amtsgericht Düren	Kloster Burbach, Hürth
Amtsgericht Eschweiler	Kreispolizeibehörde Düren
Amtsgericht Geilenkirchen	Landesbehördenhaus Aachen
Amtsgericht Heinsberg	Land- und Amtsgericht Aachen
Amtsgericht Jülich	Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Amtsgericht Monschau	Reichsabtei Kornelimünster
FH für Rechtspflege, Bad Münstereifel	Ruine Hardtburg, Euskirchen-Stotzheim
Finanzamt Geilenkirchen	RWTH Aachen
Fügelingshof Hürth	Schloss Augustusburg
Gut Melaten, Aachen	Schloss Falkenlust
Haus für Lehrerfortbildung, Dahlem	Universitätsklinikum Aachen
Haus Königshügel, Aachen	Wasserschloß Jülich-Barmen
Hexenturm Bornheim	
Justizvollzugsanstalt Euskirchen	

Niederlassung Bielefeld

Ambulanter Sozialer Dienst Detmold	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne
Amtsgericht Bad Oeynhausen	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne Hafthaus Ummeln
Amtsgericht Gütersloh	Katholische Kirche Friedrichsdorf
Amtsgericht Halle	LAFP NRW Schloß Holte-Stukenbrock
Amtsgericht Herford	Land- und Amtsgericht Paderborn
Amtsgericht Höxter	Landesarchiv NRW Detmold
Amtsgericht Lemgo	Martinskirche Spenge
Amtsgericht Lübbecke	Münsterkirche Herford
Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück	Patronat Hövelhof
Amtsgericht Warburg	Patronat Brenkhausen
Bezirksregierung Detmold	Patronat Ottbergen
Bezirksregierung Detmold, Gebäude Minden	Patronat Marienmünster
Busdorfkirche Paderborn	Patronat Altenbergen
Ev. Kirche Bielefeld-Jöllenbeck	Patronat Bredenborn
Ev. Marienkirche Bielefeld	Patronat Vörden
Ev. Marienkirche Herford	Patronat Pömbesen
Ev. Stiftskirche Bielefeld-Schildesche	Patronat Nieheim
Finanzamt Bielefeld Außenstadt	Patronat Steinheim
Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold	Patronat Warburg

Finanzamt Herford
Finanzamt Lemgo
Finanzamt Minden
Finanzamt Minden Nebenstelle
Fonds Jesuitenkolleg Büren
Fonds Verwaltung Büren
Fonds Niedermühle Büren
Fonds Vollbrexen Büren
Fonds Kalvarienkapelle Büren
Fonds Weiberg Kirche Büren
Forstamt Bad Driburg
Forsthaus Minden
Gaukirche St. Ulrich Paderborn
Hochschule für Musik Detmold
Hochschule Bielefeld
Hochschule Bielefeld, Abteilung Minden
Justizgebäude I Detmold
Justizgebäude II Detmold
Justizzentrum Bielefeld
Justizzentrum Sozial- und Arbeitsgericht
Detmold
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede

Patronat Scherfede
Patronat Neuenheerse
Patronat Gehrden
Patronat Wormeln
Patronat Bonenburg
Polizeidienstgebäude Bielefeld
Schloß Haldem Stemwede
Sowjetischer Soldatenfriedhof Schloß Holte-
Stukenbrok
St. Aegidius Pfarrkirche Rheda-Wiedenbrück
St. Aegidius Dechanei Rheda-Wiedenbrück
St. Johann Baptist Herford
Stift Qernheim
Technische Hochschule OWL Abt. Lemgo
Technische Hochschule OWL Abt. Detmold
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld – Zentrum für
interdisziplinäre Forschung
Westfalenkolleg Bielefeld
Westfalenkolleg Paderborn
Zentrale Ausländerbehörde ZAB Bielefeld

Niederlassung Duisburg

Amt für Agrarordnung, Mönchengladbach
Amtsgericht Dinslaken
Amtsgericht Duisburg-Hamborn
Amtsgericht Duisburg-Ruhrort
Amtsgericht Emmerich
Amtsgericht Essen-Steele
Amtsgericht Geldern
Amtsgericht Kempen
Amtsgericht Moers
Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt
Amtsgericht Mülheim/Ruhr
Amtsgericht Rheinberg
Amtsgericht und Therapiezentrum Oberhausen
Amtsgericht Wesel
Amts- und Landgericht Duisburg
Amts- und Landgericht Mönchengladbach
Arbeitsgericht Mönchengladbach
Arbeitsgericht Wesel

Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
Landesarchiv NRW, Duisburg
Landesbehördenhaus Duisburg
Landgericht Krefeld
Landgericht Mönchengladbach
Land- und Amtsgericht Kleve
Niederrhein-Kolleg Oberhausen
Polizeihauptwache Duisburg-Hamborn
Polizeipräsidium Essen
Polizeipräsidium Mülheim/Ruhr
Polizeipräsidium Nord, Oberhausen-Sterkrade
Polizeipräsidium Oberhausen
Polizeiunterkunft Duisburg-Neudorf
Polizeiwache Krefeld-Süd
St. Clemens, Oberhausen-Sterkrade
St. Dionysius, Duisburg-Walsum
St. Dionysius, Essen-Borbeck
St. Johann, Duisburg-Hamborn

Feuerwachturm Geldenberg, Kleve
Folkwang-Universität der Künste
Grundbuchamt Mülheim/Ruhr
Justizzentrum Essen
Justizzentrum Krefeld
Justizvollzugsanstalt Kleve
Justizvollzugsanstalt Willich
Hochschule Niederrhein (Krefeld)

St. Johannes der Täufer, Emmerich-Dornick
St. Lambertus, Essen-Rellinghausen
St. Lambertus, Rees-Haffen
St. Vincentius, Rees-Mehr
Staatsanwaltschaft Kleve
Staatsanwaltschaft Kleve, Außenstelle Moers
Universität Duisburg-Essen
Wasserschutzpolizei Emmerich

Niederlassung Dortmund

Akademie Mont-Cenis Herne
Amtsgericht / Jugendarrestanstalt Lünen
Amtsgericht Altena
Amtsgericht Arnsberg
Amtsgericht Brilon
Amtsgericht Dortmund
Amtsgericht Hamm
Amtsgericht Herne
Amtsgericht Herne / ehem. Jugendarrestanstalt
Amtsgericht Marsberg
Amtsgericht Medebach
Amtsgericht Meinerzhagen
Amtsgericht Plettenberg
Amtsgericht Schmallenberg
Amtsgericht Schwelm
Amtsgericht Schwerte
Amtsgericht Soest
Amtsgericht Unna
Amtsgericht Wetter
Auferstehungskirche Arnsberg
Bewährungshilfe Lüdenscheid
Bezirksregierung Arnsberg
Drüggelter Kappelle
Ev. Dorfkirche Fröndenberg-Bausenhagen
Fachhochschule Dortmund
Fachhochschule Südwestfalen Soest
FernUniversität Hagen
Finanzamt Bochum-Süd
Finanzamt für Steuerstrafsachen und
Steuerfahndung Bochum
Finanzamt Hagen
Finanzamt Hamm

Justizvollzugsanstalt Werl
Justizvollzugskrankenhaus NRW Fröndenberg
Justizzentrum Bochum
Justizzentrum Hagen
LAFP NRW Selm
Land- und Amtsgericht
Land- und Amtsgericht Siegen
Landesarbeitsgericht Hamm
Landesbehördenhaus Meschede
Landesstelle Unna-Massen
Landgericht Arnsberg
Landgericht Dortmund
Laurentius-Kappelle Medebach
Oberlandesgericht Hamm
Pfarrhaus Marsberg-Bontkirchen
Polizeipräsidium Bochum
Polizeipräsidium Hamm
Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland Olpe
Regionalforstamt Lüdenscheid
Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein
Ruhr-Universität Bochum
St. Antonius von Padua Hamm
St. Bernhard Welper
St. Josef Dortmund
St. Margaretha Warstein
St. Maria Welper
St. Maria Magdalena Dortmund
St. Nikolaus Arnsberg
St. Pankratius Warstein
St. Urbanus Dortmund
Staatsanwaltschaft Arnsberg
Stadtkapelle St. Andreas Medebach

Finanzamt Lippstadt
 Finanzamt Meschede
 Finanzamt Schwelm
 Justizvollzugsanstalt Bochum
 Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer
 Justizvollzugsanstalt Dortmund
 Justizvollzugsanstalt Hamm

Stiftskirche St. Johannes Evangelist / Pfarrhaus
 Selm-Cappenberg
 Universität Dortmund
 Universität Siegen
 Unteres Schloss Siegen
 Verwaltungsgericht Arnsberg
 Zentrum für Wald und Holzwirtschaft Arnsberg

Niederlassung Düsseldorf³⁷

Amtsgericht Grevenbroich
 Amtsgericht Ratingen
 Amtsgericht Remscheid
 Arbeitsgericht Solingen
 Behrensbau/Väthbau, Düsseldorf
 Behördenhaus Karl-Rudolf-Straße 180,
 Düsseldorf
 Bezirksregierung Düsseldorf
 Bergische Universität Wuppertal
 Ehemalige Staatsanwaltschaft Wuppertal-
 Hofkamp
 Finanzamt Wuppertal-Barmen
 Finanzamt Wuppertal-Elberfeld
 Galerie Schmela, Düsseldorf
 Gebäude Völklinger Straße 49, Düsseldorf
 Hauptstaatsarchiv Düsseldorf
 HHU Düsseldorf
 Hochschule Düsseldorf
 Josephinenhaus, Düsseldorf
 Jüdische Gemeinden in NRW
 Jugendarrestanstalt Düsseldorf
 Justizvollzugsanstalt Remscheid
 Justizzentrum Neuss
 Justizzentrum Wuppertal
 Kunstakademie Düsseldorf
 Kunstsammlung NRW
 Landeseigene Kirchen

Landesrechnungshof/Finanzamt Düsseldorf-
 Mettmann
 Robert-Schuman-Hochschule
 Landesvertretung NRW, Berlin
 Landesvertretung NRW, Brüssel
 Landtag NRW
 Ministerium der Justiz
 Ministerium der Finanzen
 Musikhochschule Köln
 MWIKE (MWIDE)-Hochhaus
 Nordrhein-Westfälische Akademie der
 Wissenschaften und Künste
 NRW-Stiftung
 Patronate des Landes
 Polizeipräsidium Düsseldorf
 Polizeipräsidium Wuppertal
 St. Lambertus, Düsseldorf
 St. Maria, Düsseldorf-Unterrath
 Schloß Kalkum
 Staatskanzlei
 Verwaltungsgebäude, Düsseldorf, Haroldstraße
 4
 Verwaltungsgebäude, Düsseldorf, Fischerstr.
 110
 Verwaltungsgebäude, Düsseldorf, Fürstenwall
 25
 Verwaltungsgebäude, Remscheid, Quimperplatz
 1

³⁷ Unter den Punkten „Jüdische Gemeinden“, „Patronate des Landes“ und „Landeseigene Kirchen“ werden ggf. verschiedene Objekte subsumiert.

Niederlassung Köln

Altenberger Dom
Amtsgericht Königswinter
Amtsgericht Rheinbach
Amtsgericht Waldbröl
Amtsgericht Wipperfürth
Auswärtiges Amt, Bonn
Bezirksregierung Köln
Denkmal Rüdenstein im Wald, Leichlingen
Deutsche Sporthochschule Köln
Dikopshof Wesseling
Domgärten, Köln
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung
Finanzamt Köln Mitte
Finanzamt Köln-Süd/Altstadt
Forschungsstelle für Jagdkunde und
Wildschadenverhütung
Forstamt Eitorf
Hochschule für Musik und Tanz
Justizgebäude am Appellohofplatz, Köln
Justizvollzugsanstalt Köln
Justizvollzugsanstalt Rheinbach
Justizvollzugsanstalt Siegburg
Kriegerdenkmal und Burgruine Drachenfels
Kunsthochschule für Medien Köln
Landesbetrieb Mess- und Eichwesen, Köln
Landesfinanzschule, Köln
Land- und Amtsgericht Bonn

Land- und Amtsgericht Köln
Kinderklinik Bonn
Marhof Wesseling
Museum König, Bonn
Namen-Jesu-Kirche, Bonn
Oberfinanzdirektion Köln
Oberlandesgericht Köln
Österreichischer Friedhof und Ehrenmal
(Bergisch-Gladbach-Freiheit)
Probstei Königswinter-Oberpleis
RhFWU Bonn
RhFWU Bonn – Versuchsgut Frankenforst
RhFWU Bonn – Wiesengut Hennef
Römergrab Köln-Weiden
Ruine Löwenburg, Bad Honnef
Schiffswerft Bausch, Köln
Sozialgericht Köln
St. Adelheid, Bonn-Pützchen
St. Maria und St. Clemens, Bonn
St. Pankratius, Königswinter
Staatsanwaltschaft Köln
Technische Hochschule Köln
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Universität zu Köln
Wallfahrtskirche Kreuzberg, Bonn-Endenich
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung
Köln

Niederlassung Münster

Amtsgericht / Grundbuchamt Ibbenbüren
Amtsgericht / Jugendarrestanstalt Bottrop
Amtsgericht / Polizeiwache Beckum
Amtsgericht Ahaus
Amtsgericht Ahlen
Amtsgericht Dorsten
Amtsgericht Dülmen
Amtsgericht Gladbeck
Amtsgericht Gronau
Amtsgericht Recklinghausen
Bezirksregierung Münster
BLB NRW Kunden- und

Justizvollzugsanstalt Münster
Justizzentrum Bocholt
Observantenkirche Münster
Petrikerkirche Münster
Polizeiinspektion Gronau
Polizeipräsidium Gelsenkirchen
Polizeipräsidium Recklinghausen
Polizeiunterkunft Recklinghausen
Polizeiwache Gladbeck
Schloss Nordkirchen (Hochschule für Finanzen)
St. Bernhard Hörstel
St. Johannes Nepomuk Steinfurt

Projektbüro Recklinghausen
Finanzamt Beckum
Finanzamt Recklinghausen
Finanzamt Steinfurt
Finanzamt Warendorf
Große Kirche Steinfurt
Haus Hensen Münster
Justizvollzugsanstalt Coesfeld

St.-Mauritz-Kirche Münster
Staatsarchiv Münster
Universität Münster
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen
Wasserschutzpolizei Münster
Wohnhäuser Robert-Geritzmann-Höfe
Gelsenkirchen